

# Neues Leben und Arbeiten im Dorfgemeinschaftszentrum

## Die Näherinnen sind eingezogen

Durch die eingesammelten Spenden konnten wir in 2016 die restlichen Räume der Vôutes Nubiennes mit Fenstern, Türen und Betonfußböden versehen. Damit war die letzte Hürde genommen für eine vollständige Nutzung der beleuchteten Räume. André Tagali fuhr gut vorbereitet im Februar 2017 nach Nagasséga und hat eine Raumeinheit an Näherinnen aus Nagasséga vermietet und Nähmaschinen und Nähgarn übergeben. Die Hausfrauen wurden von Schneidermeisterinnen ausgebildet, sie konnten zuhause aber nur bei Tageslicht und an regenfreien Tagen nähen. Zwischenzeitlich haben sie schon den großen beleuchteten Versammlungsraum im Dorfgemeinschaftszentrum genutzt und sie berichten, dass die Nachfrage sprunghaft angestiegen ist. Es kommt Kundschaft aus den benachbarten Dörfern, denn das attraktive Zentrum, die Werkzeuge und die Nähmaschinen sehen sehr professionell aus. Ihre kleine Miete dient zum Unterhalt des Dorfgemeinschaftszentrums. André steht in Verbindung mit weiteren Interessenten für die noch freien Gewerberäume wie einem Weber, der traditionelle Stoffe herstellt.



